Zur Ausgabe gelangt:

Joseph Maria Baernreither ROEMISCHES TAGEBUCH

Herausgegeben von Professor Dr. Joseph Redlich

Ganzleinwand M. 5.— Broschiert M. 3.—

Mit ganz feinen Strichen zeichnet der bedeutende, österreichische Staatsmann in seinem "Römischen Tagebuch" das Edelste der ewigen Stadt und gibt so einen künstlerischen Baedeker der Höhepunkte und des Auserwählten.

Aber Baernreither weiß nicht nur, wo in den verstecktesten Höfen die herrlichsten Kunstdenkmäler stehen, er weiß auch, wo sich die besten Trattorien finden. Roms Menschen ziehen durch sein Buch: Mussolini und der Faschismus, Fürst Bülow, die Diplomaten, die Gesellschaft.

Was Baernreither über das alte und neue Italien, über Deutschland und das versunkene Oesterreich sagt, ist wie alles in diesem Buch mit formvollendeter Sprache aus den Erinnerungen und dem großen historischen Überblick des Staatsmannes erzählt, den beim Abschiednehmen keine persönlichen Dinge und keiner Parteien Wünsche mehr beirren.

Ein ganz seltenes, ganz reines und wunderbares Buch!

Wer nach Rom geht, wird es mitnehmen!



Auslieferungsstellen:

Österreich: "Ilos" Verlagsbuchhandlung, Dr. A. v. Münchhausen (Vertreter F. Platzer), Wien III, Radetzkystraße 14

Ungarn: Georg Hoffmann, Buchhändler, Budapest V, Falk Miksa ut. 6
Berlin: Passauer Straße 3, Bureauhaus. Telephon Bavaria (B 4) 1373, 1374
Leipzig: K. F. Koehler, Hospitalstraße 10

VERLAG FÜR KULTURPOLITIK / BERLIN